Gemeinde plant die Sanierung der Grundschule Sinzing

Der Gemeinderat reagiert auf die erhöhte Nachfrage für eine Ganztagsbetreuung und steigende Schülerzahlen.

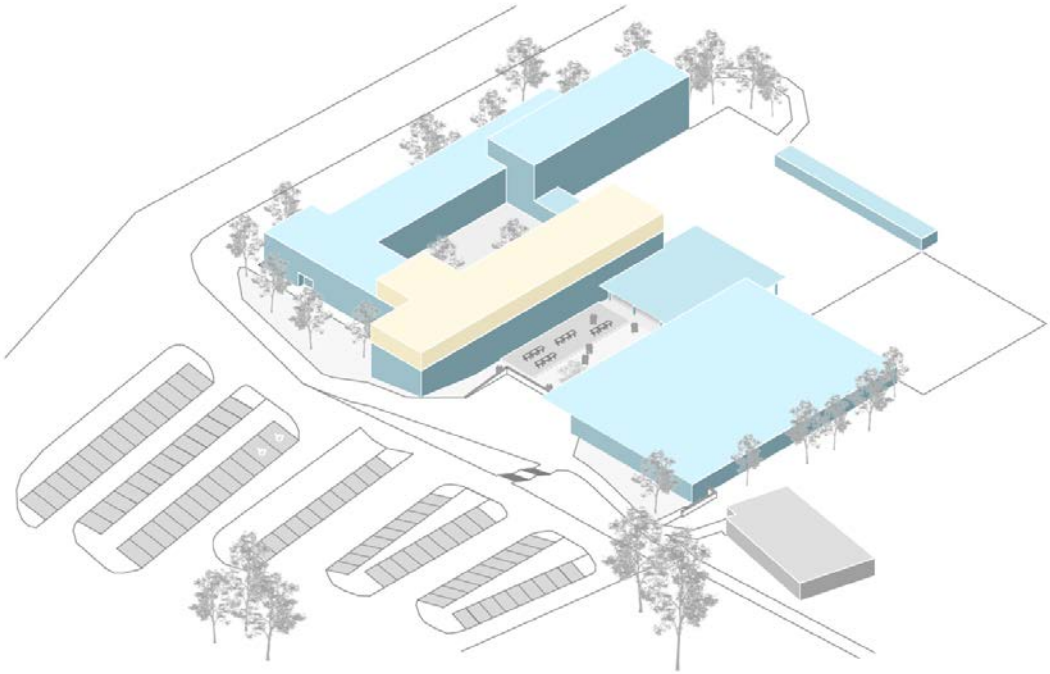
Im Zuge der Umsprengelung der Mittelschüler nach Regensburg im Jahr 2009 wurden die freien Kapazitäten an der Schule zur Einrichtung einer Kinderkrippe und zum Ausbau des Hortes um genutzt. Mit Ausnahme des Baus der Dreifachturnhalle inkl. der neuen Aula im Jahr 2003 wurde die Schule das letzte Mal vor ca. 30 Jahren teilweise saniert. Die erhöhte Nachfrage für Ganztagsbetreuungsplätze und die steigenden Schülerzahlen machen Umbaumaßnahmen notwendig. Dazu hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie beauftragt.

Der Gemeinderat hat sich in diesem Zusammenhang intensiv mit der zukünftigen Konzeption der Ganztagsbetreuung befasst und dazu beschlossen ein sogenanntes kombiniertes Modell, bestehend aus Hort und offener Ganztagsschule, einzuführen. Für das Mittagessen an der Schule wird eine Mensa in Form einer Zubereitungsküche eingebaut. Die Gemeinde Sinzing erhöht zum einen die Kapazitäten für den Hort an der Schule, schafft aber statt der Mittagsbetreuung ein zusätzliches Betreuungsangebot in Form einer offenen Ganztagsschule. Dies wirkt sich positiv auf die Förderung der Baukosten aus, außerdem wird die Schule im Hinblick auf die langfristige Entwicklung zukunftssicher ausgerichtet. Die Regierung forciert den Ausbau der Ganztagsschulen, da sie für die Eltern kostenfrei ist (mit Ausnahme des Mittagessens). Für den Hort spricht die bessere Flexibilität im Hinblick auf die Betreuungszeiten. Die Eltern an der Schule Sinzing sind mit dem derzeitigen Betreuungsangebot sehr zufrieden.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden folgende Themenfelder untersucht:

- Erweiterung des Hortes.
- Einbau einer Mensa inkl. Küche
- Umbau von Klassenzimmern für eine offene Ganztagsschule
- Barrierefreiheit
- Erneuerung der Heizung
- Digitalisierung der Schule

Die Räumlichkeiten für den Hort werden voraussichtlich durch eine Gebäudeaufstockung am Südflügel und teilweise am Westflügel (ggü. Dreifachturnhalle) geschaffen. Derzeit wird mit einer Kapazität von mind. 100 Plätzen geplant. Die durch den Umzug des Hortes freiwerdenden Flächen im West- und Nordflügel werden in zusätzliche Klassenzimmer für die offene Ganztagsschule umgebaut. Die anstehenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen werden vom Freistaat Bayern umfassend gefördert, trotzdem wird die Gemeinde Sinzing für diese große Maßnahme Darlehen aufnehmen müssen.



Die Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass die Gemeinde Sinzing für die Planungsleistung in jedem Fall eine europaweite Ausschreibung (VgV-Verfahren) durchführen muss, weil die Wertgrenzen für Honorarleistungen in Höhe von 221.000,00 € überschritten werden. Die Baukosten werden nach ersten Einschätzungen ca. 5,4 Mio. betragen, wobei noch nicht entschieden ist, ob für den Abschnitt des Schulgebäudes, der nicht von der Umbaumaßnahem betroffen ist, eine Generalsanierung erfolgt, oder kostengünstigere Renovierungsarbeiten. Bei einer Generalsanierung erhöhen sich die Kosten um ca. 4 Mio. Euro, wobei dann höhere Fördergelder entgegenstehen.

Die anstehenden Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten betreffen derzeit nur den Schulstandort Sinzing, wobei der Bedarf für die Ganztagsbetreuung für das Gemeindegebiet insgesamt berücksichtigt werden muss. Festgestellt wird, dass die Gemeinde Sinzing an der Außenstelle der Grundschule in Viehhausen festhält. Dies erfordert zwar einen erhöhten Organisationsaufwand, die Schülerzahlen der nächsten Jahre sind aber für Viehhausen noch stabil, wobei einigen Jahrgängen an der Schüleruntergrenze zur Klassenbildung liegen (13 Schüler).

Derzeit wird die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Sinzing durch einen Hort mit 65 Plätzen und einer Mittagsbetreuung mit ca. 50 Plätzen sichergestellt. In Viehhausen gibt es zusätzlich einen Hort mit 25 Plätzen. Die Betreuungsquote im neuen Schuljahr beträgt 65 %, die Kapazitäten im Hort werden im Schuljahr 2018/19 auf ca. 80 Plätze erhöht. In Viehhausen soll zusätzlich eine Mittagsbetreuung im Jugendheim integriert werden.

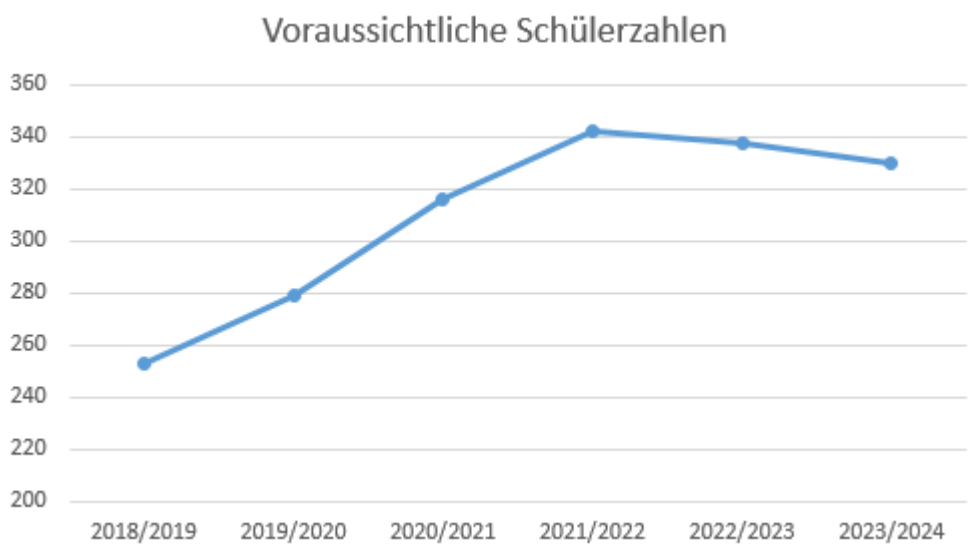
Um den prozentualen Bedarf für die Ganztagsbetreuung an der Grundschule Sinzing für das gesamte Gemeindegebiet besser einschätzen zu können, wurde in Abstimmung mit der Regierung eine Abfrage bei den Kindergarteneltern durchgeführt, die ihre Kinder in den nächsten 2 Jahren einschulen lassen. Da sich die Sanierungsarbeiten über mehrere Jahre bis zur Fertigstellung verteilen, werden die Schüler die jetzt die Grundschule besuchen, nicht von der Änderung der Konzeption für die Ganztagsbetreuung betroffen sein.

Abfrage zur Ganztagsbetreuung an der Grundschule Sinzing

Rückmeldung Bedarf nein	Rückmeldung ja bis 14.00	Rückmeldung ja bis 16.00	Rückmeldung ja nach 16.00	Rückmeldung ja Freitag-nachmittag	Rückmeldung ja Ferien	Rückmeldung ja Mittagessen	Fragebogen abgegeben?
14	38	30	12	37	47	69	94
14,89%	40,43%	31,91%	12,77%	39,36%	50,00%	73,40%	57,67%

Die Eltern von 163 Kinder wurden angeschrieben. 94 Fragebögen erhielten wir zurück.

Stand 16.04.2018



Aufteilung der Schülerzahlen zwischen der Schule Sinzing und Viehhausen.

Schuljahr	Schule Sinzing	Schule Viehhausen	gesamt
2017/2018	45	30	**75**
2018/2019	57	13	**70**
2019/2020	67	23	**90**
2020/2021	69	20	**89**
2021/2022	63	18	**81**
2022/2023	55	15	**70**
2023/2024	61	23	**84**

Die angegebenen Betreuungszeiten bis 16.00 Uhr ohne eine Betreuung am Freitagnachmittag und in den Ferien, entsprechen den Zeiten die mit einer offenen Ganztagsschule abgedeckt werden können. Die Betreuungszeiten die über 16.00 Uhr hinausgehen und am Freitagsnachmittag und in den Ferien erforderlich sind, entsprechen den Betreuungszeiten die über den Hort abgedeckt werden können.

Derzeit besuchen 253 Schüler die Grundschule in Sinzing. Aufgrund der steigenden Einwohnerzahl und des Anstiegs der Geburten im Gemeindegebiet, steigt die Schülerzahl voraussichtlich auf 340 Schüler. Langfristig ist eine Betreuungsquote für den Ganztagsbereich von ca. 80 % zu erwarten.

Die Kinder die an der Grundschule in Sinzing nach dem Unterricht betreut werden, nehmen teilweise ein Mittagessen ein. Ziel der Gemeinde Sinzing ist es, eine Mensa mit einer Zubereitungsküche einzubauen. Aufgrund der steigenden Nachfrage für das Mittagessen an der Schule müssen die Kapazitäten diesbezüglich ebenfalls ausgebaut werden.

Das Vergabeverfahren für die europaweite Ausschreibung der Architektenleistungen dauert ca. 4 Monate. Mit einer Beauftragung eines Planungsbüros ist damit im August/September 2018 zu rechnen. Danach beginnt die detaillierte Planungsphase. Der Umbau der Schule beginnt im nächsten Jahr und dauert voraussichtlich vier Jahre.